

Die kleine Kneipe

Subtext: Michael Kunze, Oliver Spiecker

Musik und Text: Petrus Piere Kartner

Arrangiert für Männerchor mit Klavier von **Pasquale Thibaut**

Moderato rit. a tempo Vers

Tenor

Bass

1. Der
2. (Die)
3. (Man)

1. Der
2. (Die)
3. (Man)

A - bend senkt sich auf die Dä - cher der Vor - stadt, die
Post - kar - ten dort an der Wand, in der E - cke das
re - det sich heiß und spricht sich von der See - le, was

A - bend senkt sich auf die Dä - cher der Vor - stadt, die
Post - kar - ten dort an der Wand, in der E - cke das
re - det sich heiß und spricht sich von der See - le, was

Kin - der im Hof müs - sen heim. Die
Fo - to vom Fuß - ball - ver - ein, das
ei - nem die Lau - ne ver - gällt, bei

Kin - - der im Hof müs - sen heim. Die
Fo - - to vom Fuß - ball - ver - ein, das
ei - - nem die Lau - ne ver - gällt, bei

Krä - mers - frau fegt das Trot - toir vor dem La - den, ihr
Stim - men - ge - wirr, die Mu - sik aus der Juke - box, all
Korn und bei Bier fin - det man - cher die Lö - sung für

Krä - mers - frau fegt das Trot - toir vor dem La - den, ihr
Stim - men - ge - wirr, die Mu - sik aus der Juke - box, all
Korn und bei Bier fin - det man - cher die Lö - sung für

© Vabo-Music
Rechte für D/A/CH: Strengolt Musikverlag GmbH, Berlin

Fotokopieren wird
strafrechtlich verfolgt!

© 2011 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

SM 0558

Mann trägt die Obst - kis - ten rein. Der
das ist ein Stück - chen Da - heim. Du
al - le Prob - le - me der Welt. Wer

Mann trägt die Obst - kis - ten rein. Der
das ist ein Stück - chen Da - heim. Du
al - - - le Prob - le - me der Welt. Wer

Tag ist vo - rü - ber, die Men - schein sind mü - de, doch
wirfst ei - ne Mark in den Münz - au - to - ma - ten, schaust
Hun - ger hat, der be - stellt Wü - rst - chen mit Kraut, weil es

Tag ist vo - rü - ber, die Men - schein sind mü - de, doch
wirfst ei - ne Mark in den Münz - au - to - ma - ten, schaust
Hun - ger hat, der be - stellt Wü - rst - chen mit Kraut, weil es

vie - le geh'n nicht gleich nach Haus, denn
an - dern beim Kar - ten - spiel zu und
an - de - re Spei - sen nicht gibt, die

vie - - - le geh'n nicht gleich nach Haus, denn
an - - - dern beim Kar - ten - spiel zu und
an - - - de - re Spei - sen nicht gibt, die

drü - ben klingt aus ei - ner of - fe - nen Tü - re Mu -
stehst mit dem Pils in der Hand an der The - ke und
Rech - nung, die steht auf dem Bier - de - ckel drauf, doch beim

drü - ben klingt aus ei - ner of - fe - nen Tü - re Mu -
stehst mit dem Pils in der Hand an der The - ke und
Rech - nung, die steht auf dem Bier - de - ckel drauf, doch beim

sik auf den Geh-steig hi - naus!
bist gleich mit je - dem per „Du“ 1.-3. Die klei - ne
Wirt hat hier je - der Kre - dit.

§ Refrain

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert
Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert,

ist, dort in der Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich
le - benswert ist, dort in der Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich

Schluss 1.+2.

kei - ner, was du hast, o - der bist. 2. Die
kei - ner, was du bist, was du bist. 3. Man

bist. Die klei - ne bist.
bist, was du bist. Die klei - ne bist, was du bist.